

**Betreuung von Magisterarbeiten, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten im
Fach Sozial- und Kulturanthropologie (FU Berlin) Dr. Anita von Poser**

Magisterarbeiten (Erstbetreuung)

Sandra Kuhlmann (2013): „Gender-Choreographien bei den Pandas: Frühe Kindheit und die Konstruktion von Geschlecht – eine ethnographische Studie“

Magisterarbeiten (Zweitbetreuung)

Christina Maerten (2016): „Ein Leben am Rand? Vom Altwerden in einem indischen Altersheim“

Masterarbeiten (Erstbetreuung)

Clarissa Beckert-Schmid (2017): „Subjektive Navigationen lokaler Touguides: Die touristische Favela Santa Marta zwischen Alltagswegen und Attraktion“

Dana Strohmeyer (2017): „Mein Herz war immer verblutet: Muttersein aus der Ferne am Beispiel polnischer Pendlerinnen“

Julia Wichmann (2016): „Facing Landmines: Agency, Power, and Emotions in Cambodia“

Liesbeth Trinler (2016): „Gemeinschaftliches Wohnen und selbstbestimmtes Alter(n)?: Eine ethnografische Studie in einem generationsübergreifenden Wohnprojekt“

Gianmarco Marzola (2016): “Talking About Martyrdom: An Ethnographic Study on the Martyrdom Narratives in the Post-Intifada West Bank”

Melissa Antony (2016): “Visions for the Future: A Psychological Anthropology of First Nation’s Education”

Anik Fischbach (2015): „Die emotionale Erfahrung von in-betweenness: Einblick in die Lebenssituation syrischer Flüchtlingsfamilien in Malcantone“

Anna-Luise Kraayvanger (2015): „Weibliche Lebensläufe im ländlichen Usbekistan: Im Spannungsfeld von kulturellen Normen und persönlicher Handlungsmacht“

Franziska Ruhnau (2015): „Engagiert im Ruhestand: Wie Altersbilder und Lebensläufe freiwilliges Engagement von SeniorInnen prägen“

Tatjana Zilg (2015): „Gedächtnis, Raum, Erinnerungspraktiken am Beispiel eines zeitgeschichtlichen Museums in Vilnius“

Masterarbeiten (Zweitbetreuung)

Caroline Contentin el Masri (2018): „Was kochst du heute Mittag?: (Wechselseitige) Veränderungsprozesse in der Vorstellung von „gesunder Ernährung“ durch die Beschäftigung als Stadtteilmutter in Berlin-Neukölln“

Mariella Wyhnalek (2017): „Biografie aus Perspektive Muttersein: Weibliche Lebensgeschichten zwischen Subjektivierung und Diskurs“

Angela Schweizer (2017): „Auswirkungen europäischer Externalisierungspolitik auf Subsahara-Migrant_innen in Marokko“

Katharina Hilgenberg (2017): „Jonah and the *cobra grande*: Translating Protestant Christianity in the context of the Baptist mission to the indigenous area *Uaça* (Oiapoque, AP, Brazil)“

Laura Gawinski (2017): „Neoliberales Körperdenken und Vorstellungen geschlechtsspezifischer Elternrollen – Aushandlungen des Stillediskurses in Expertenperspektiven und Familienalltag bei der Konstruktion ‚guter‘ Elternschaft“

Martin Rönnau (2017): „Spirits: Religiöse und emotionstheoretische Perspektiven auf Alkohol bei den Nachhiring Rai in Ost-Nepal“

Raphael Ripka (2016): „Metakognitionsanthropologie: Kulturelle Modelle von „Wissen“ und „Lernen“ im Psychologiestudium“

Juna Kühn (2016): „Konversion vom Islam zum Christentum: Zum Einfluss christlicher Gemeindegarbeit auf den Prozess des Glaubenswechsels iranischer Geflüchteter in Berlin“

Anne-Charlotta Dehler (2016): „Ein Ort, den sie so lieben kann: Wahrnehmungen und Bedeutungen eines Berliner Kinderladens“

Alexandra Bauer (2016): „'Von dieser Verkniffenen Zugehörigkeit frei machen': Transnationale Lebensgeschichten und Mehrfachzugehörigkeiten unter südkoreanischen Frauen in Deutschland“

Nora Belghaus (2016): Spannungsfeld Psychosoziale Betreuung: Auswirkungen von Macht und Struktur auf die subjektiven Lebenswelten von Menschen mit substanzgebundener Abhängigkeit und chronischer Infektionserkrankung in Berlin“

Lisa Lindzus (2016): „Lach dich gemeinsam frei!: Affektives Selbstmanagement durch Lachyoga“

Caroline Schubert (2016): „Transnationale Praktiken ghanaischer Migrant_innen in Berlin: Zur sozialen und verwandtschaftlichen Dimension von 'remittances““

Sarah Schammer (2015): „Sportkultur Körperpraktiken und die Konstruktion von Männlichkeit“

Inga Julia Holtgrave (2014): „Sucht und Migration: Subjektive Erlebniswelten drogenabhängiger Männer im therapeutischen Kontext“

Sarah Kinnert (2013): „'Wir essen doch gar kein Schwein': Erinnerungen und Wahrnehmungen der Schweinegrippe bei Menschen mit türkischsprachigem Herkunftskontext“

Safura Zavaree (2013): „Afghanische Geflüchtete in Berlin: Krankheit und Gesundheit im Kontext von Asylrechtserfahrungen“

Bachelorarbeiten (Erstbetreuung)

Patrycja Czarniecka (2017): „Ich brauche die Unterstützung der Gruppe! – über Emotionen und diskursive Diskrepanzen während der Weight Watchers Treffen“

Miklaj Vincheuski (2018): „Wie Gefühle zu Skepsis gegenüber Geflüchteten führen“

Nele Recksiek (2016): „Zwischen Tradition und Event: Zur Bedeutung des Tragens von Tracht auf dem Münchner Oktoberfest“

Elena Fritsch (2015): „Schamanismus in der Großstadt: Entstehung von Space und Place bei Berliner Schaman_innen“

Lenaïg Hémonet (2015): „Liebe und Beziehung während der Wanderschaft“

Sofie Neukirch (2015): „Meal Sharing: von Fremden zu Freunden? – Motivation für gemeinsame Mahlzeiten über die Plattform mealsharing.com“

Josefine Spata (2015): „Ayahuasca als Therapie? Erfahrungen Ayahuasca-Konsumierender in Berlin“

Antja Weber (2015): „Konzepte von Partizipation in der sozial- und kulturanthropologischen Forschung mit Kindern: machtkritische Perspektiven auf Generationenverhältnisse in partizipativer Forschung“

Kiane Wennemann (2015): „Zur Funktion des Maloya in Bezug auf die Identität praktizierender Künstler*innen auf La Réunion“

Mariana de Azevedo Lopes (2014): „Saudade bei portugiesischen Migrant_innen in Deutschland: Eine Untersuchung aus emotionsethnologischer Sicht“

Aino Ermel (2013): „Ernährung und Identität: Die vegane Bewegung in Italien“

Katharina Hilgenberg (2013): „Ort und Praxis der Vipassana Meditation: Betrachtung einer Heterotopie“

Sünne Lisa Messerschmidt (2013): „Yoga: Zwischen indischer Tradition und westlicher Adaption“

Kaya Milena Triebler (2013): „Jüdische Ernährungsgebote im Kontext von Identität und Abgrenzung“

Judith Viebach (2013): „'Integration' und 'Interkulturalität' in Interkulturellen Gärten: Analyse und Verortung der Konzepte im gesellschaftspolitischen Diskurs“

Verena Wischniewski (2013): „Wochenmarkt & kulinarische Identität in der Markthalle IX: Der Gute Geschmack und die Wertschätzung der eigenen Zeit“

Bachelorarbeiten (Zweitbetreuung)

Charlotte Polak (2018): „Zuhause neu (er)finden: belonging in Räumen entfremdeter Nutzung: Herausforderung der Bestimmung von Zugehörigkeiten geflüchteter Bewohner*innen einer Berliner Notunterkunft“

Anjuli Weigelt (2018): „Polyamorie in Berlin: Ein alternatives Liebeskonzept?“

Sarah Ashrafian (2017): „Die Erwartung, gesund zu werden – Wie entsteht Bedeutung für Patien_innen bei der Einnahme homöopathischer Arzneimittel?“

Lena Besenhard (2017): „Perspektiven auf Beteiligung: ein Fallbeispiel aus Mecklenburg-Vorpommern“

Yuhan Gao (2017): „Zurück in die Heimat: Eine Auseinandersetzung mit „Chineseness“ am Beispiel der *Xungen*-Campus in China“

Shi Ying (2017): „Positiv in Haft: Zur Situation von HIV-positiven Strafgefangenen“

Aleksander Zlatic (2017): „Stumm wie ein Deutscher: Explorative Studie über den Lebens- und Arbeitsalltag zugewanderter Pflegekräfte aus dem serbokroatischen Sprachraum“

Margarita Kasper (2017): „Was kann Rapmusik zur Vitalität einer indigenen Sprache beitragen? Ein neues Medium des Spracherhalts im yucatekischen Maya“

Ronda Ramm (2017): „Zwischen Urteil und Anerkennung: Eine Analyse der Aufarbeitung des NSU-Komplexes im Gerichtsprozess und im Tribunal“

Clara Baumann (2016): „Forumtheater: Zwischen 'Proben der Revolution' und Internalisierung von Unterdrückung“

Marie-Luise Breinlinger-O'Reilly (2016): Urban Schwabening: Eine diskursanalytische Annäherung an das Phänomen des Schwabenhasses in Berlin“

Laura Starck (2016): „Kultur im Freizeitpark am Beispiel der Kulturinsel Einsiedelei: Inwiefern ist die Kulturinsel ein Ort der Kulturvermittlung und für wen?“

Johannah Streppelhoff (2016): „Genderspezifische Aspekte von Flucht: Sexuelle Gewalterfahrung syrischer und irakischer Flüchtlingsfrauen“

Luisa Neumann (2016): „Die gesellschaftliche (De-)Konstruktion von Mutterschaft: Eine kritische Analyse von Elternratgebern aus feministischer Perspektive“

Johanna Markmeyer (2016): „Transformation im Verborgenen: Wie gesellschaftlich nicht erschlossener Stadtraum mittels Graffiti wahrgenommen, genutzt und verändert werden kann“

Elisa Nobel (2016): „‘Bunt und authentisch‘: Der Wochenmarkt am Maybachufer im Kontext eines multikulturellen Berlins“

Janka Andernach (2015): „Kolonialräume: Kolonialismus und Erinnerung im öffentlichen Raum am Beispiel des Afrikanischen Viertels in Berlin“

Simone Bläsing (2015): „Globalisierung und Medizin in Tibet: Wandel der tibetischen Arzneimittelproduktion durch globale Einflüsse“

Claire Förster (2015): 'Gesund ist, was gut für mich ist': 'Gesundes Essen' als diskursive Orientierungshilfe im sozialen Raum“

Johanna Frommelt (2015): „Biomedizinische Altersfestsetzungen bei unbegleiteten Minderjährigen in Berlin: Eine Betrachtung aus medizinethnologischer Perspektive“

Henriette Hanky (2015): „Globale Umarmungen, ethnisierte Authentizität: Zur kulturellen Inszenierung spiritueller Autorität in Mata Amritanandamayis transnationaler Guru-Bewegung“

Christophe Knaut (2015): „Hochschulkulturen im Vergleich: Französische und deutsche Lehrformen im Blick von Austauschstudierenden“

Christian Pallmer (2015): „Gastfreundschaft und Diaspora: Wie verändern sich traditionelle Vorstellungen usbekischer Gastfreundschaft in der Diaspora der Usbeken in Berlin?“

Laura Prestel (2015): „Romantische Liebe in Konsumgesellschaften: 'Tage der Liebe' in Israel“

Inga Steengrafe (2015): „(De-)realisierung und Verhandlungen von Gender, Körper und Begehren im queerfeministischen pornografischen Film Justify my Jiz“

Thu Trang Tran Thi (2015): „Emotionsregulation bei vietnamesischen Migrantinnen im buddhistischen Tempel Berlin Wartenberg“

Christian Holland (2014): „Verortung von Trauer: Orte und Place Making im Kontext postmodernen Sterbens und Trauerns“

Luise Müller (2014): „'Jetzt sind wir ja bekehrt': Die Pfingstbewegung unter römischen Roma am Beispiel einer Kirche in Sibiu, Rumänien“

Marei Adam (2013) „Erweitertes Körperverständnis bei der Beziehung von Mensch und Smartphone: Anthropologische Perspektiven auf technologische Verkörperung“

Liviana Bath (2013): „Heilung und soziale Transformation in der Umbanda: Das terreiro Centro Luz do Oriente in Rio de Janeiro“

Salome Boßmeyer (2013): „Ethnologie und Kolonialismus: Postkoloniale Fachkritik in der deutschsprachigen Einführungsliteratur zur Sozial- und Kulturanthropologie“

Maria Jacqueline Dias dos Santos (2013): „Von Brasilien nach Deutschland: Über das Praktizieren des Candomblé in Berlin“

Gustav Gürtler (2013): „Schwarze Personen und Afrikabilder in der deutschen Kinderfernsehserie 'Die Pfefferkörner': Eine Medienanalyse“

Anne Ludwig (2013): „Begrenzte Räume: Die Lebensbedingungen von Flüchtlingen in Berlin – Darstellung der Lebensbedingungen von Asylsuchenden als Konsequenz rechtlicher Rahmenbedingungen am Beispiel Berlin“

Nina Schumacher (2013): Eine Auseinandersetzung mit Identitäten, Geschlechterrollen und Traditionen am Beispiel des Festes Alarde im baskischen Ort Hondarribia“

Mathilde Tomasella (2013): “Unpacking struggles and contradictions within a South Indian NGO: How do conflicting interests, expectations, and obligations affect a project towards women’s empowerment?“

Thomas Scheele (2012): „Die Leiden der Beständigkeit als Herausforderung für Partnerschaft und Kommunikation“

Franziska Seise (2012): „Romantische Liebe – weltweit?“

Natalie Wagner (2012): „Koloniale Kontinuitäten in der Sozial- und Kulturanthropologie?: Notwendigkeit einer kritischen Positionierung“